

Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 11. April 2025

47. Stück

527. Rechnungsabschluss der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zum 31.12.2024

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro der Rektorin der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Veronika Allerberger-Schuller

Universität Innsbruck

Rechnungsabschluss

zum

31. Dezember 2024

Bilanz zum 31.12.2024

AKTIVA (in EUR)	31.12.2024	31.12.2023	Abw. %
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	250.745,46	293.488,54	-14,56
a) davon entgeltlich erworben	250.745,46	293.488,54	-31,01
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	250.745,46	293.488,54	-14,56
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	56.329.480,01	55.209.042,82	2,03
a) davon Grundwert	3.067.755,61	3.067.755,61	0,00
b) davon Gebäudewert	7.147.298,97	7.328.910,53	-2,48
c) davon Mieterinvestitionen	46.114.425,43	44.812.376,68	2,91
2. Technische Anlagen und Maschinen	45.237.217,34	41.330.838,30	9,45
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	2.906.603,52	2.934.198,36	-0,94
4. Sammlungen	1.112.871,94	684.182,50	62,66
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.805.785,81	8.948.069,29	20,76
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	489.723,72	375.019,64	30,59
Summe Sachanlagen	116.881.682,34	109.481.350,91	6,76
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	623.406,19	719.835,19	-13,40
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	150.000,00	150.000,00	0,00
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	92.808.047,47	91.452.009,49	1,48
Summe Finanzanlagen	93.581.453,66	92.321.844,68	1,36
Summe Anlagevermögen	210.713.881,46	202.096.684,13	4,26
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Betriebsmittel	316.233,17	291.104,45	8,63
2. noch nicht abrechenbare Leistungen i. Auftrag Dritter	8.106.137,24	6.731.422,65	20,42
Summe Vorräte	8.422.370,41	7.022.527,10	19,93
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.700.539,21	2.218.808,14	21,71
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	45.002,21	31.939,64	40,90
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	12.955.867,16	11.397.512,74	13,67
Summe Forderungen	15.701.408,58	13.648.260,52	15,04
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	32.112.729,77	56.529.995,21	-43,19
Summe Umlaufvermögen	56.236.508,76	77.200.782,83	-27,16
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21.625.304,42	15.257.910,55	41,73
Summe der Aktiva	288.575.694,64	294.555.377,51	-2,03

PASSIVA (in EUR)	31.12.2024	31.12.2023	Abw. %
A. Eigenkapital			
1. Universitätskapital	9.273.082,88	9.273.082,88	0,00
2. Rücklagen	34.006.884,73	32.568.239,20	4,42
3. Bilanzgewinn/-verlust	9.092.387,42	14.800.087,44	-38,57
davon Gewinnvortrag	14.800.087,44	13.226.801,79	11,89
Summe Eigenkapital	52.372.355,03	56.641.409,52	-7,54
B. Investitionszuschüsse	34.001.632,07	35.816.357,01	-5,07
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	13.442.240,22	13.761.423,77	-2,32
2. Rückstellungen für Pensionen	4.402.322,56	4.253.619,12	3,50
3. Sonstige Rückstellungen	40.583.359,58	38.358.870,18	5,80
Summe Rückstellungen	58.427.922,36	56.373.913,07	3,64
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.071,33	9.109,53	-55,31
2. Erhaltene Anzahlungen	10.836.589,26	9.563.407,95	13,31
<i>davon von den Vorräten absetzbar</i>	<i>8.106.137,24</i>	<i>6.731.422,65</i>	<i>20,42</i>
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.191.723,10	11.322.634,70	16,51
4. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	100.824,36	66.165,54	52,38
5. sonstige Verbindlichkeiten	18.468.088,80	23.396.339,17	-21,06
Summe Verbindlichkeiten	42.601.296,85	44.357.656,89	-3,96
E. Rechnungsabgrenzungsposten	101.172.488,33	101.366.041,02	-0,19
Summe der Passiva	288.575.694,64	294.555.377,51	-2,03

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Angaben in EUR	2024	2023	%
1. Umsatzerlöse:			
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisung des Bundes	327.921 264,91	306.037.392,09	7,15
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	4.195 384,99	3.890.197,44	7,85
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	1.362 185,75	1.401.961,46	-2,84
d) Erlöse gemäß § 27 UG	52.415 956,02	53.877.168,25	-2,71
e) Kostenersätze gemäß § 26 UG	18.510 261,30	19.174.344,85	-3,46
f) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	9.946.463,62	8.436.514,78	17,90
<i>davon sonstige Erlöse von Bundesministerien</i>	0,00	0,00	0,00
<i>davon eigene Einnahmen c) bis f)</i>	82.234.866,69	82.889.989,34	-0,79
Summe der Umsatzerlöse	414.351.516,59	392.817.578,87	5,48
2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter:	1.374 714,59	-2.716.971,72	-150,60
Universitäre Betriebsleistung	415.726.231,18	390.100.607,15	6,57
3. Sonstige betriebliche Erträge:			
a) Erträge aus dem Abgang und d. Zuschreibung vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	222 688,42	137.806,12	61,60
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	910 000,62	635.873,74	43,11
c) Übrige Erträge	5.417.860,34	7.131.833,10	-24,03
<i>davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen</i>	1.987 340,54	1.720.698,15	15,50
Summe der betrieblichen Erträge	6.550.549,38	7.905.512,96	-17,14
4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen:			
a) Aufwendungen für Sachmittel	-4.955 846,61	-5.920.915,37	-16,30
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Summe Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-4.955 846,61	-5.920.915,37	-16,30
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-220 365 336,26	-203.137.495,79	8,48
<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamt*innen</i>	-21.768 128,63	-22.347.957,94	-2,59
b) Aufwendungen für Lehre gem. den Verwendungskategorien 17 und 18 UHSBV	-6.027 741,80	-5.467.233,33	10,25
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-3.262 080,05	-6.948.990,49	-53,06
d) Aufwendungen für Altersvorsorge	-135 641,00	-668.995,07	-79,72
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-57.565 070,87	-51.895.101,72	10,93
<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamt*innen</i>	-5.105.562,26	-5.266.530,05	-3,06

Angaben in EUR	2024	2023	%
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-3.168.898,30	-1.027.244,60	208,49
Summe Personalaufwand insgesamt	-290.524.768,28	-269.145.061,00	7,94
6. Abschreibungen	-25.992.256,98	-24.142.055,42	7,66
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
a) Steuern ohne Ertragssteuern	-750.969,21	-282.345,73	165,98
b) Übrige	-108.454.761,86	-106.935.026,25	1,42
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-109.205.731,07	-107.217.371,98	1,85
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7	-8.401.822,38	-8.419.283,66	-0,21
9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	4.681.838,19	7.300.459,37	-35,87
a) davon aus Zuschreibungen	3.340.156,68	6.385.146,39	-47,69
b) davon von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen	-168.089,40	-50.046,74	235,86
a) davon aus Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
b) davon von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	-50.000,00	-100,00
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10	4.513.748,79	7.250.412,63	-37,74
12. Ergebnis d. gewöhnlichen Universitätstätigkeit	-3.888.073,59	-1.168.871,03	232,63
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-380.980,90	-109.956,21	246,48
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-4.269.054,49	-1.278.827,24	233,83
15. Auflösung von Rücklagen	4.545.625,03	9.646.207,79	-52,88
16. Zuweisung zu Rücklagen	-5.984.270,56	-6.794.157,90	-11,92
17. Gewinnvortrag	14.800.087,44	13.226.801,79	11,89
18. Bilanzgewinn	9.092.387,42	14.800.087,44	-38,57

Angaben und Erläuterungen zum Rechnungsabschluss

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Rechnungsabschluss der Körperschaft öffentlichen Rechts der Universität Innsbruck (im Folgenden kurz "Universität" genannt) zum 31. Dezember 2024 wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Universitätsgesetzes (UG), der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (URAV) sowie der für Universitäten sinngemäß anzuwendenden Bestimmungen des ersten Abschnittes des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses wurden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie die Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, sowie die Fortführung des Universitätsbetriebes und die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt und von einer Fortführung des Universitätsbetriebes ausgegangen, da in § 12 UG eine Finanzierungspflicht des Bundes normiert ist.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem alle drohenden Verluste und erkennbaren Risiken berücksichtigt wurden.

Die Bilanzierung und die Bewertung der einzelnen Positionen des Rechnungsabschlusses wurde nach den Bestimmungen des § 5 der URAV vorgenommen, wonach jene Werte anzusetzen sind, die sich aus dem vorhandenen Datenmaterial auf Grund der vorhandenen Aufzeichnungen und einer Schätzung zum 31.12.2024 ergeben.

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßige lineare Abschreibung, bilanziert.

Dabei wurden folgende Abschreibungssätze angewendet:

	Nutzungs- dauer in Jah- ren	Abschreibungs- satz %
Datenverarbeitungsprogramme	3	33,33
Nutzungsrechte	10	10

Das Wahlrecht zur Aktivierung von selbst erstellten Rechten und Lizenzen gemäß § 5 Abs 1 URAV wurde nicht in Anspruch genommen.

1.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten bzw. zu Herstellungskosten und der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr planmäßig fortgeführten linearen Abschreibung bewertet, wobei folgende Abschreibungssätze angewendet wurden

	Nutzungs- dauer in Jah- ren	Abschreibungs- satz %
Mieterinvestitionen	10 o. 20	5 o. 10
Technisch-wissenschaftliche Anlagen	10	10
Laboranlagen	5	20
Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	10	10
Wissenschaftliche Fachbücher	5	20
Zeitschriften	5	20
Elektronische Datenträger	5	20
Kunstgegenstände	keine	0
Büroausstattung	10	10
Hörsaalausstattung	10	10
EDV-Anlagen	3	33,33
Kraftfahrzeuge	5	20
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	20
Betrieb- und Geschäftsgebäude auf eigenen Grund	40	2,5

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Rechnungsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wird die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Die Bewertung von wissenschaftlicher Literatur und anderen wissenschaftlichen Datenträgern erfolgte unter Anwendung der Bestimmung des § 7 Abs 2 URAV.

Unter dem Posten "Sammlungen" werden die (nicht abschreibbaren) Kunstgegenstände der Universität ausgewiesen. Diese Kunstgegenstände wurden auf Basis von Kauf- und Schätzwerten angesetzt.

Geringwertige Vermögensgegenstände im Einzelanschaffungswert bis Euro 1.500,00 (VJ Euro 1.500,00) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Gleichzeitig werden sie in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang gezeigt.

1.3. Finanzanlagen und Beteiligungen

Das Finanzanlagevermögen umfasst Beteiligungen sowie festverzinsliche Wertpapiere, Anleihen, Anleihefonds, Mischfonds und Wertrechte.

Die Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Eine Zuschreibung thesaurierender Fonds über die Anschaffungskosten hinaus erfolgt nicht.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen zur Berücksichtigung dauernder Wertminderungen, bewertet.

2. Vorräte

Betriebsmittel sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Für Chemikalien und Laborbedarf wurde ein Festwert angesetzt. Für Festwerte wurde die Möglichkeit der Anwendung eines Bewertungsvereinfachungsverfahrens in Anspruch genommen.

Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter resultieren aus laufenden Auftragsforschungsprojekten im Sinne des § 27 UG 2002 und sind zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellkosten setzen sich aus den Projekten zuordenbaren Einzelkosten (Personalaufwand und Sachaufwand ohne Investitionen) zusammen. Gemäß § 203 Abs. 3 UGB wurden bei der Bewertung angemessene Teile der Gemeinkosten angesetzt. Um eine verlustfreie Bewertung zu gewährleisten, werden die Herstellungskosten um 4 % wertberichtigt.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden gemäß dem strengen Niederstwertprinzip angesetzt. Falls Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit bestanden, wurden Wertberichtigungen gebildet.

4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten setzen sich aus Termineinlagen und Bankguthaben zusammen und wurden zum Nominalwert ausgewiesen. Die Bewertung der Fremdwährungsbeträge erfolgte zu Bilanzstichtagskursen.

5. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position umfasst im Wesentlichen Vorauszahlungen für Abonnements der Universitätsbibliothek und Aktivierungen von geleisteten Baukostenzuschüssen.

6. Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse betreffen die Universitätsinfrastrukturmittel, die Ersteinrichtung für den Chemieneubau, Investitionen der BIG (übernommen von der Universität für das CCB Gebäude), die Ersteinrichtung für den Neubau Innrain 52a, die Mensa im Neubau 52a, zukünftige Investitionen für das Haus der Physik, Schenkungen aus der Übernahme der Institute Biomedizinische Altersforschung, Limnologie Mondsee, den Schenkungen aus dem § 26 UG Bereich und dem Sudhaus (ehemals Adambräu) von der Stadt Innsbruck sowie die Schenkung der Villa Rosenegg samt Mobiliar und den Nachlass Rudolf Greinz.

Die Auflösung der bereits verwendeten Zuschüsse erfolgt entsprechend der Abschreibung basierend auf die Nutzungsdauer des Anlagevermögens auf der Aktivseite.

7. Rückstellungen

7.1. Rückstellungen für Personalverpflichtungen

Die **Rückstellungen für Abfertigungen** wurden für die sich nach verschiedenen Bestimmungen des GG, VBG, AngG und des Kollektivvertrages für Universitätsbedienstete ergebenden Ansprüche der Dienstnehmer*innen der Universität gebildet. Die Abfertigungsrückstellung wurde im Geschäftsjahr 2024 durch einen Gutachter in Konformität mit AFRAC 27 erstellt. Die Ermittlung erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Teilwertverfahren unter Berücksichtigung einer Valorisierung in Höhe von 3,80 % (KV) bzw. 3,5% (VBG, BDG) für das Jahr 2025 und sodann 2,20% p.a. berücksichtigt. Zu diesen Prozentsätzen kommen noch Vorrückungen im Ausmaß von 1,21% p.a. hinzu und Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 1,68% (VJ: 1,51 %) (Verwendung eines 7-jährigen Durchschnittszinssatzes für eine Restlaufzeit von 8 Jahren gemäß Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank). Es wurde keine Fluktuation berücksichtigt. Der Berechnung wurde für das verbeamtete Personal das vollendete 65 Lebensjahr angesetzt. Für die anderen Personen wurde das ASVG-Pensionsalter mit den Übergangsbestimmungen des Budgetbegleitgesetzes 2003 angesetzt. Die Anhebung der Altersgrenze für die Alterspension für weibliche Versicherte ab 2024 wurde berücksichtigt.

Die **Rückstellungen für Pensionen** basieren auf individuellen Zusagen des jeweiligen Rektors im Rahmen von Berufsangeboten und den dabei vereinbarten Berechnungsmethoden als direkte Leistungszusage der Universität gem. BPG. Angenommene Parameter sind eine allfällige Differenz zwischen fiktiv ermittelten Pensionsansprüchen resultierend aus den jeweiligen deutschen landesrechtlichen Besoldungs- und Versorgungsvorschriften und Pensionsleistungen, die aufgrund des Beschäftigungsverhältnisses an der Universität wirksam werden. Die Zusagen wurden im Geschäftsjahr 2024 durch einen Gutachter bewertet. Die Berechnung erfolgt nach den anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik unter Beachtung der Berechnungsvorschriften des § 211 UGB idF des RÄG 2014 und der AFRAC-Stellungnahme 27 Personalrückstellungen (UGB).

Die **Rückstellung für Jubiläumsgelder** wurde im Geschäftsjahr 2024 durch einen Gutachter berechnet und erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Teilwertverfahren unter Berücksichtigung derselben Valorisierung wie bei der Rückstellung für Abfertigungen und Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 1,63% (VJ: 1,74%) (Verwendung eines 7-jährigen Durchschnittszinssatzes für eine Restlaufzeit von 7 Jahren gemäß Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank). Bei der Jubiläumsgeldrückstellung wurde eine dienstzeitabhängige Fluktuation berücksichtigt. Der Berechnung wurde für das verbeamtete Personal das vollendete 65 Lebensjahr angesetzt. Für die anderen Personen wurde das ASVG-Pensionsalter mit den Übergangsbestimmungen des Budgetbegleitgesetzes 2003 angesetzt. Die Anhebung der Altersgrenze für die Alterspension für weibliche Versicherte ab 2024 wurde berücksichtigt.

Zur Berechnung der **Rückstellung für noch nicht verbrauchte Urlaubstage** wurden die Ansprüche je Mitarbeiter*in auf Basis der jeweils geltenden dienst- und gehaltsrechtlichen Bestimmungen individuell ermittelt und rückgestellt.

Einem Teil der MitarbeiterInnen wird für das Jahr 2024 eine **Leistungsprämie** ausbezahlt. Bemessungsgrundlage für den Rückstellungsbetrag sind 0,3 % des Entgelts (monatlicher Grundbezug und diverse Zulagen x 14) des allgemeinen Stammpersonals.

Der Kollektivvertrag sieht eine beitragsorientierte **Pensionskasse** für Angestellte der Universität vor. Beitragszahlungen werden laufend geleistet, wenn Arbeitnehmer*innen länger als 24 Monate ununterbrochen in einem Arbeitsverhältnis zur Universität stehen. Für die ersten 24 Monate eines Arbeitsverhältnisses (Wartefrist) werden Pensionskassenbeiträge intern als Rückstellungsbetrag gerechnet, sie werden allerdings nach Ablauf der 24 Monate im Wege einer Einmalzahlung an die Pensionskasse überwiesen. In weiterer Folge werden dann die PK-Beiträge monatlich eingezahlt.

Für die Rückstellung für **Zeitguthaben** wurden die Ansprüche an Zeitausgleichsguthaben je Person des Allgemeinen Personals laut Definition UG 2002 gemäß Arbeitszeiterfassung als Basis zur Berechnung herangezogen.

Alle Personalrückstellungen wurden einschließlich Lohnnebenkosten angesetzt.

7.2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden im Absatz II unter Punkt 8 erläutert.

8. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht erfasst.

Wertpapiere, die im zivilrechtlichen Eigentum der Universität stehen (und daher im Anlagevermögen ausgewiesen sind), für welche die Studenten aber einen Herausgabeanspruch in Form von Stipendien und Wissenschaftspreisen haben (Ertragswert für die Universität EUR 0,00) wurden mit ihrem Buchwert passiviert und in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

9. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Dieser Posten umfasst im Wesentlichen die Abgrenzung der

- Erlöse für Kurse am Universitätssportinstitut und der Universitätslehrgänge,
- Baukostenzuschüsse von den Landes- und Bundesförderungen,
- Globalbudgetzuweisung, Hochschulraumstrukturmittel,
- noch nicht verbrauchten Mittel für die Forschungsförderung und sonstige § 27-Förderungen
- und sonstige Erlöse.

Die Abgrenzung der Mittel erfolgt in Anlehnung an Rz 40 der AFRAC Stellungnahme „Bilanzierung von Zuschüssen bei Betrieben und sonstigen ausgegliederten Rechtsträgern im öffentlichen Sektor“.

II. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

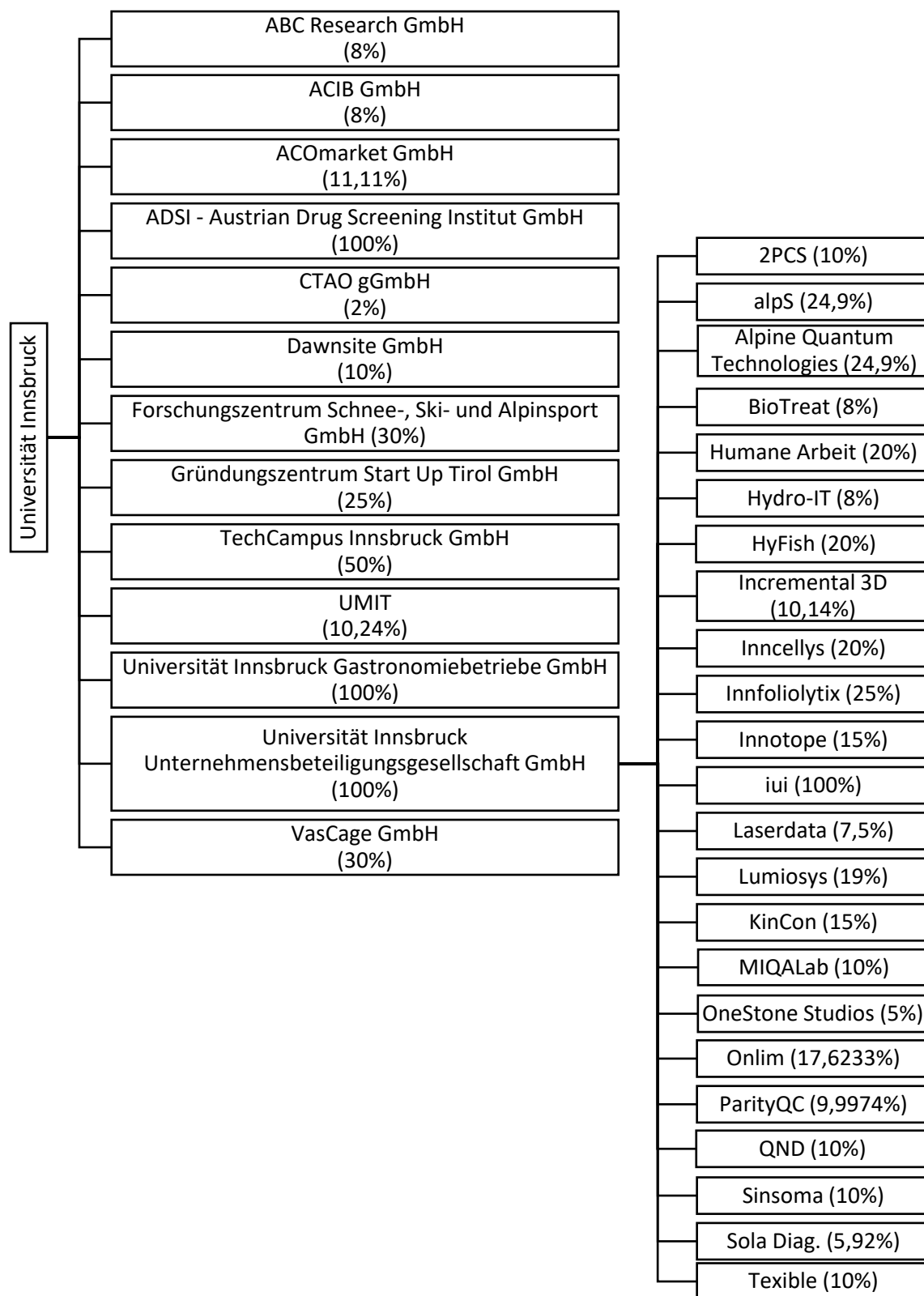
Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (siehe Anlage zu den Angaben und Erläuterungen).

- Im Jahr 2013 wurden das Grundstück und das Gebäude des Instituts Biomedizinische Altersforschung (IBA) am Rennweg in Innsbruck übernommen.
- Im Jahr 2014 wurde das Grundstück und das Gebäude des Institutes für Limnologie Mondsee am Mondsee (ILIM) in Oberösterreich übernommen.
- Im Jahr 2015 wurden weitere Zuschüsse gemäß Erlass für IBA und ILIM eingestellt.
- Im Jahr 2016 wurde das Sudhaus (ehemals Adambräu) von der Stadt Innsbruck übernommen. Die Bewertung im Anlagevermögen der Universität erfolgt aufgrund eines vorliegenden Schätzgutachtens.
- Im Jahr 2018 wurde als weitere Liegenschaft die Villa Rosenegg samt Mobilar und der Nachlass Rudolf Greinz als Schenkung übernommen. Die Bewertung wurde nach dem Immobilienpreisspiegel vorgenommen und im Anlagenspiegel auch so übernommen. Ein Investitionszuschuss in gleicher Höhe wurde verbucht.
- Im Jahr 2019 wurde die Forsthütte Praxmar übernommen.

Der Grundwert der Grundstücke beträgt EUR 3.067.755,61.

2. Beteiligungen

Die Universität hält direkt und indirekt Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:



Informationen gem. §11 Abs. 2 Z 5 zu direkten und indirekten Beteiligungen über 20% Beteiligungsanteil

a) Stammdaten

Name	Sitz	Rechts- form	Firmenbuch- nummer	Stichtag	ÖNACE -Klassifizierung Titel	ÖNACE- Klassifizierung Code
<i>Direkte Beteiligungen</i>						
ADSI – Austrian Drug Screening Institute	Innsbruck	GmbH	375923d	31.12.2023	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	M72190
Forschungszentrum Schnee-, Ski- und Alpinsport	Innsbruck	GmbH	269335g	31.12.2023	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	M72110
Gründungszentrum Start Up Tirol	Innsbruck	GmbH	224368d	30.06.2023	Unternehmensberatung	M70220
Tech Campus Innsbruck	Innsbruck	GmbH	593709b	31.12.2023	Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	L68320
Universität Innsbruck Gastronomiebetriebe	Innsbruck	GmbH	579680x	31.12.2023	Restaurants und Gaststätten	I56101
Universität Innsbruck Unternehmensbeteiligungsgesellschaft	Innsbruck	GmbH	309710g	31.12.2023	Beteiligungsgesellschaften	K64200
VASCage	Innsbruck	GmbH	512789b	31.03.2024	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	M72190
<i>Indirekte Beteiligungen</i>						
alpS	Innsbruck	GmbH	230531t	31.12.2023	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin;	M72190 M70220

Name	Sitz	Rechtsform	Firmenbuchnummer	Stichtag	ÖNACE -Klassifizierung Titel	ÖNACE-Klassifizierung Code
					Unternehmensberatung	
Alpine Quantum Technologies	Innsbruck	GmbH	484886v	31.12.2023	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	M72190
Innfoliolytix	Innsbruck	GmbH	515779z	31.12.2023	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	M70220
iui–innsbruck university innovations	Innsbruck	GmbH	230962a	31.12.2023	Unternehmensberatung	M70220

b) Bilanzdaten (in EUR) zum oben genannten Stichtag

Name	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Forderungen	Forderungen gegenüber Universität	Liquide Mittel (inkl. Wertpapiere)	Eigenkapital EUR	Verbindlichkeiten (davon gegenüber Kreditinstituten)	Eventualverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten gegenüber der Universität
<i>Direkte Beteiligung</i>									
ADSI – Austrian Drug Screening Institute	1.051.597,75	301.286,70	294.596,26	0,00	448.980,81	839.265,32	116.588,86 (0,00)	0,00	0,00

Name	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Forderungen	Forderungen gegenüber Universität	Liquide Mittel (inkl. Wertpapiere)	Eigenkapital EUR	Verbindlichkeiten (davon gegenüber Kreditinstituten)	Eventualverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten gegenüber der Universität
Forschungszentrum Schnee-, Ski- und Alpinsport	907.475,98	44.109,45	215.552,28	0,00	610.164,06	860.379,83	44.646,15 (0,00)	0,00	0,00
Gründungszentrum Start Up Tirol	1.580.746,85	9.943,00	1.553.481,08	51.673,00	43,58	105.565,32	1.444.847,01 (13.880,29)	0,00	69.674,14
Tech Campus Innsbruck	29.959,94	0,00	21,00	0,00	29.938,94	27.720,04	1.239,90	0,00	0,00
Universität Innsbruck Gastronomiebetriebe	312.762,31	85.395,92	16.656,40	0,00	179.155,51	43.202,94	0,00	0,00	150.240,80
Universität Innsbruck Unternehmensbeteiligungsgesellschaft	7.532.061,93	6.545.306,59	151.065,28	0,00	835.690,06	7.528.161,93	0,00	0,00	0,00
VASCage	2.003.402,83	136.825,42	1.581.861,64	0,00	273.882,00	440.859,59	655.126,38	0,00	20.000,00
<i>Indirekte Beteiligung</i>									
alpS	447.448,32	3.354,19	56.418,69	0,00	319.829,27	343.663,83	84.042,33 (0,00)	0,00	0,00
Alpine Quantum Technologies	19.504.703,88	2.540.162,63	8.014.533,70	0,00	5.952.090,69	13.107.078,41	708.894,62 (0,00)	0,00	0,00
Innfoliolytix	98.303,29	19.346,55	1.495,12	0,00	77.365,54	88.530,65	6.413,64	0,00	0,00

Name	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Forderungen	Forderungen gegenüber Universität	Liquide Mittel (inkl. Wertpapiere)	Eigenkapital EUR	Verbindlichkeiten (davon gegenüber Kreditinstituten)	Eventualverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten gegenüber der Universität
							(0,00)		
iui–innsbruck university innovations	167.914,90	14.639,96	40.952,55	0,00	99.741,62	20.043,84	113.231,81	0,00	0,00

c) Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR) zum oben genannten Stichtag

Name	Umsatzerlöse	Personalaufwand	Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (VZÄ)	Betriebsergebnis	Finanzergebnis	Jahresergebnis
<i>Direkte Beteiligungen</i>						
ADSI – Austrian Drug Screening Institute	492.494,46	1.074.290,85	20 (13,80)	-1.292.055,60	-37,50	-1.293.843,10
Forschungszentrum Schnee-, Ski- und Alpinsport	274.541,09	239.023,46	11 (4,5)	240.200,63	5.868,91	244.206,53
Gründungszentrum Start Up Tirol	399.359,70	277.506,46	6 (4)	-117.742,73	-2.243,08	-121.735,81
Tech Campus Innsbruck	0,00	0,00	0,00	-2.414,23	85,01	-2.829,48
Universität Innsbruck Gastronomiebetriebe	1.179.428,24	696.607,25	32	-66.791,92	0,00	-67.291,92

Name	Umsatzerlöse	Personalaufwand	Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (VZÄ)	Betriebsergebnis	Finanzergebnis	Jahresergebnis
			(24,30)			
Universität Innsbruck Unternehmensbeteiligungsgesellschaft	0,00	0,00	0,00	-40.735,64	5.389,95	-37.095,69
VASCage	1.056.884,70	2.617.809,33	53,75	51.140,12	3.979,36	54.619,48
<i>Indirekte Beteiligungen</i>						
alpS	614.457,77	491.993,27	12 (6,3)	176.161,46	0,00	173.827,46
Alpine Quantum Technologies	4.286.928,64	2.347.332,51	27 (21,85)	4.306.374,92	-53,50	3.697.065,42
Innfoliolytix	155.122,50	99.054,76	3 (1,5)	18.266,06	182,48	16.367,92
iui–innsbruck university innovations	304.515,10	263.757,41	8 (4,65)	252.192,41	-248.651,94	1.790,47

d) Sonstige Informationen

Im Jahr 2024 wurden keine neuen direkten Beteiligungen eingegangen. Es gab eine neue indirekte Beteiligung über die Universität Innsbruck Unternehmensbeteiligungsgesellschaft an OneStone Studios GmbH. Außerdem wurden im Bereich der indirekten Beteiligungen die Anteile an Onlim, PartiyQC und Sola Diagnostics im Rahmen von Finanzierungsrunden verwässert. Die operative Geschäftstätigkeit der iui-innsbruck university innovations GmbH wurde mit 31.12.2024 eingestellt. Eine Evaluierung über mögliche Optionen zur Nutzung der bestehenden GmbH wird im 1.HJ 2025 angestrebt.

Die Beteiligung an der ACIB GmbH wurde mit 01.01.2024 beendet.

Gesellschafterzuschüsse im Sinne des § 11 Abs. 11 URAV erfolgten in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 50) an die Cherenkov Telescope Array Observatory gemeinnützige GmbH (CTAO).

Weiters besteht eine Mitgliedschaft am Trägerverein Management-Zentrum Tirol und dem Startup Tirol Verein. Darüber hinaus hält die Universität Innsbruck 20 Geschäftsanteile an der READ-COOP SCE mbH, 2 Geschäftsanteil an der RENOWAVE.AT eG und 3 Geschäftsanteile an der Hogast Einkaufsgenossenschaft für das Hotel- und Gastgewerbe reg. Gen. m.b.H. Ebenso hält die mittelbare Tochtergesellschaft iui – innsbruck university innovations 20 Geschäftsanteile an der Read-Coop SCE GmbH.

Die Höhe der Inkind-Leistungen beläuft sich auf EUR 9.368,40 an Personalressourcen als wissenschaftlicher Partner im Rahmen der Comet-Fördervereinbarung mit VASCage.

3. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter

Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter resultieren aus laufenden Auftragsforschungsprojekten im Sinne des § 27 UG und wurden zu Herstellungskosten bewertet. Gemäß § 203 Abs. 3 UGB wurden bei der Bewertung angemessene Teile der Gemeinkosten angesetzt. Um eine verlustfreie Bewertung zu gewährleisten, werden die Herstellungskosten um 4 % wertberichtigt.

Der Vergleich zum Bilanzjahr 2023 stellt sich wie folgt dar (in EUR):

	31.12.2024	31.12.2023
Auftragsforschung	8.106.137,24	6.731.422,65
Pauschaler Abschlag auf noch nicht abrechenbare Leistungen	337.755,68	280.475,94

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung zum 31.12.2024 (in EUR):

	Hievon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	Hievon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	Hievon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Bilanzwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.700.539,21	0,00	0,00	2.700.539,21
<i>Vorjahr</i>	2.218.808,14	0,00	0,00	2.218.808,14
Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	45.002,21	0,00	0,00	45.002,21
<i>Vorjahr</i>	31.939,64	0,00	0,00	31.939,64
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	12.955.867,16	0,00	0,00	12.955.867,16
<i>Vorjahr</i>	11.397.512,74	0,00	0,00	11.397.512,74
Summe	15.701.408,58	0,00	0,00	15.701.408,58
<i>Vorjahr</i>	13.648.260,52	0,00	0,00	13.648.260,52

In der Position „sonstige Forderungen“ sind Erträge in der Höhe von TEUR 12.366 (Vorjahr: TEUR 10.286) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Forderungen gegen Fördereinrichtungen in Höhe von EUR 11.219.150,51 (VJ: EUR 10.210.341,93) enthalten. Diese werden für laufende Förderprojekte gebildet, wenn die Aufwendungen die bereits geleisteten Förderungen übersteigen und entsprechende Förderzusagen bestehen.

Darüber hinaus enthalten die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände Zinserträge in Höhe von EUR 143.129,57 (VJ: EUR 395.208,49), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

5. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Kassenbestand und liquide Mittel stellen nur eingeschränkt die Liquiditätsreserve der Universität dar, da Gelder aus diesem Vermögen zweckgewidmet verwendet werden.

6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für die Folgejahre sind. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Positionen:

	31.12.2024	31.12.2023
Baukostenzuschüsse und Mietvorauszahlungen	16.189.030,79	10.522.045,35
Sonstige Abgrenzungen	5.436.273,63	4.735.865,20
Summe	21.625.304,42	15.257.910,55

Bei den sonstigen Abgrenzungen handelt es sich um diverse kleinere Abgrenzungen (Lizenzen, Telefonie, etc.).

7. Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar (in EUR):

	31.12.2024	31.12.2023
Anfangsbetrag zum 01.01.	56.641.409,52	57.920.236,76
Jahresfehlbetrag / -überschuss	-4.269.054,49	-1.278.827,24
Summe	52.372.355,03	56.641.409,52

Rücklagen

Die Veränderung der Rücklage stellt sich wie folgt dar (in EUR):

	01.01.2024	Zuweisung	Verwendung	Auflösung	31.12.2024
Maßnahmen Leistungsvereinbarung	6.760.000,00	0,00	0,00	0,00	6.760.000,00
Infrastrukturmaßnahmen	5.450.000,00	0,00	0,00	0,00	5.450.000,00
Vermögenskonten §27- Projekte	20.358.239,20	5.984.270,56	-4.545.625,03	0,00	21.796.884,73
Summe	32.568.239,20	5.984.270,56	-4.545.625,03	0,00	34.006.884,73

Die Rücklage für Maßnahmen aus der Leistungsvereinbarung dient der Abdeckung von Personalanstellungen, welche nicht im Rahmen der Budgetzuweisung des BMBWF enthalten sind. Die Rücklage für Infrastrukturmaßnahmen dient zur Abwicklung bereits geplanter Bauvorhaben und Geräteinvestitionen. Die Rücklage für Vermögenskonten §27 Projekte dient zur Absicherung der gestiegenen Guthaben auf den §27-Vermögenskosten. Die Rücklagen sind liquiditätsmäßig bedeckt.

8. Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse stellen sich wie folgt dar (in EUR):

	31.12.2024	31.12.2023
Noch nicht verwendete Investitionszuschüsse	14.827.419,03	14.827.419,03
"zugeordnete Investitionszuschüsse"	19.174.213,04	20.988.937,98
Investitionszuschüsse	34.001.632,07	35.816.357,01

Die noch nicht verwendeten Investitionszuschüsse sind dem Neubau „Haus der Physik“ gewidmet.

Die bereits verwendeten Zuschüsse haben sich im Rechnungsjahr wie folgt geändert (in EUR):

	Anfangsbestand	Einstellung	Auflösung	Abgang	Endbestand
Schenkungen	5 041 846,62	0,00	-82.973,36	0,00	4.958.873,26
§ 26 Forschungs- förderung	1 980 239,62	172.615,60	-423.544,16	-9.014,17	1.720.296,89
§ 27 Förderung ILIM / IBA	13 966 851,74	0,00	-1.471.808,85	0,00	12.495.042,89
Summe	20.988.937,98	172.615,60	-1.978.326,37	-9.014,17	19.174.213,04

9. Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen für Personalverpflichtungen	31.12.2024	31.12.2023
Abfertigungen	13.442.240,22	13.761.423,77
Pensionslückenausgleiche	3.144.006,06	3.116.350,06
Pensionskassenbeiträge gem. §115 UG mit Wartefrist	1.258.316,50	1.137.269,06
Nicht konsumierte Urlaube	18.951.566,26	17.434.220,73
Jubiläumsgelder	10.466.800,57	11.013.887,47
Leistungsprämien	221.468,78	197.553,88
Taxe nach dem Behinderteneinstellungsgesetz	342.963,00	400.635,00
Zeitausgleichsguthaben	1.035.730,06	1.103.300,62
Übrige Personalarückstellungen	4.855.951,20	2.036.238,12
Zwischensumme Personal	53.719.042,65	50.200.878,71
Übrige sonstige Rückstellungen		
Prüfungs- und Beratungskosten	18.600,00	18.265,00
Ausstehende Eingangsrechnungen	805.823,99	1.309.220,32
Rechtsfälle und sonstige Risiken	668.641,28	490.779,57
Rückbaukosten	846.865,14	836.942,63
Gewährleistungsrisiko	838.729,50	776.654,06
Sonstige	1.530.219,80	2.741.172,78
Zwischensumme übrige sonstige	4.708.879,71	6.173.034,36
Summe Rückstellungen	58.427.922,36	56.373.913,07

Aus dem Behinderteneinstellungsgesetz resultiert die Verpflichtung der Universitäten, pro 25 Beschäftigte 1 begünstigte behinderte Person nach Artikel 2 § 1 BEinstG einzustellen. Bei Nichterfüllung dieser Verpflichtung ist eine Ausgleichstaxe zu bezahlen. Mit der Bildung einer Rückstellung für die fällige Ausgleichstaxe wird vorgesorgt.

Für bis zur Bilanzaufstellung nicht eingegangene Rechnungen über Lieferungen und Leistungen, welche vor dem 31.12.2024 erbracht wurden, wurde eine pauschale Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten dotiert.

Für Wiederherstellungsverpflichtungen aus privaten Miet- oder Pachtverträgen wurde mittels einer Rückstellung für Rückbaukosten vorgesorgt.

Die übrigen Rückstellungen wurden entsprechend § 211 Abs 1 UGB unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsprinzip in der Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.

10. Verbindlichkeiten

Zusammensetzung zum 31.12.2024 (in EUR):

	Hievon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	Hievon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	Hievon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Bilanzwert
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.071,33	0,00	0,00	4.071,33
<i>Vorjahr</i>	9.109,53	0,00	0,00	9.109,53
Erhaltene Anzahlungen	3.250.976,78	7.043.783,02	541.829,46	10.836.589,26
<i>Vorjahr</i>	2.869.022,39	6.216.215,17	478.170,40	9.563.407,95
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.191.723,10	0,00	0,00	13.191.723,10
<i>Vorjahr</i>	11.322.634,70	0,00	0,00	11.322.634,70
Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	100.824,36	0,00	0,00	100.824,36
<i>Vorjahr</i>	66.165,54	0,00	0,00	66.165,54
Sonstige Verbindlichkeiten	18.468.088,80	0,00	0,00	18.468.088,80
<i>Vorjahr</i>	23.396.339,17	0,00	0,00	23.396.339,17
Summe	35.015.684,37	7 043 783,02	541 829,46	42.601.296,85
<i>Vorjahr</i>	37.663.271,33	6.216.215,17	478.170,40	44.357.656,89

In der Position „sonstige Verbindlichkeiten“ sind Aufwendungen in der Höhe von TEUR 9.156 Vorjahr: TEUR 9.120) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Für sämtliche Verbindlichkeiten sind keine dinglichen Sicherheiten bestellt.

Die Aufteilung der erhaltenen Anzahlungen im Auftrag Dritter auf die Restlaufzeiten erfolgt entsprechend den durchschnittlichen Projektlaufzeiten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen (in EUR):

	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten Abgabenbehörden	8.982.508,72	7.894.012,09
Koordinatorenverbindlichkeiten	6.792.674,60	12.907.533,93
Verbindlichkeiten Mitarbeiter*innen Besol- dung	257.604,62	119.701,38
Kollegiengelder	451.245,62	501.813,41
Herausgabeanspruch Treuhandvermögen	797.600,44	807.926,58
Hafrücklässe	538.191,84	260.020,37
Kautionen	119.725,61	119.481,95
Kreditorische Debitoren	1.080,00	10.130,76
Offene Reiserechnungen	4.573,70	50.263,51
Überweisungsbeträge gem. § 311 ASVG	268.155,36	425.080,14
Übrige sonstige	254.728,29	300.375,05
Summe	18.468.088,88	23.396.339,17

11. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für die Folgejahre sind. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Positionen:

	31.12.2024	31.12.2023
Studienbeiträge	889.104,30	840.139,74
Lehrgänge und Kurse	681.298,73	672.653,71
Förderungen Bauprojekte	1.900.333,33	2.372.111,06
Forschungsförderung §27	58.084.962,54	52.861.395,46
Sonstige §27	5.240.423,73	5.654.502,18
Globalbudget und HRSM	22.143.034,51	28.188.580,95
Berufungszusagen	11.848.076,42	10.220.977,15
Sonstige	385.254,77	555.680,77
Summe	101.172.488,33	101.366.041,02

Mit der Abgrenzung werden die Globalbudgeterlöse entsprechend den anfallenden Aufwendungen verteilt und ein verzerrter Ergebnisausweis vermieden.

In der 1. Ergänzung zur Leistungsvereinbarung 2022 – 2024 wird unter 2.) angeführt, dass die im Abschnitt „Maßnahmen bei Nichterfüllung“ bei Nichterreichung der Zielwerte für die Forschungsbasisleistung/Basisleistung EEK die mindestens zu beschäftigenden Professorinnen und Professoren bzw. Äquivalente sowie die prüfungsaktiven Studien vorgesehenen Budgetkürzungen in der Periode 2022 bis 2024 nicht angewendet werden, daher wird für diesen Bereich auch keine passive Rechnungsabgrenzung gebildet.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen Erlöse und andere Kostenersätze setzen sich wie folgt zusammen (in EUR):

	2024	2023
Erlöse aus wissenschaftlichen Dienstleistungen	66.676,51	45.648,40
Sportinstitut Übungs-, Geräte- und Kursbeiträge	1.510.773,24	1.403.542,13
Erlöse aus Vermietungen und Verpachtungen	1.217.856,45	850.741,83
Erlöse Teilnahmegebühren Exkursionen	497.385,18	471.249,51
Erlöse Parkplatzbenützung	311.766,45	337.775,46
Erlöse Universitätszentrum Obergurgl	1.848.135,22	1.661.094,05
Sonstige Erlöse und Kostenersätze	4.493.870,57	3.666.463,40
Summe	9.946.463,62	8.436.514,78

In den sonstigen Erlösen und Kostenersätzen sind auch die Servicierungsentgelte für die Medizinische Universität enthalten.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen (in EUR):

	2024	2023
Erträge aus der Auflösung zu IKZ	1.987.340,54	1.720.698,15
Erträge aus der Weiterverrechnung an Dritte	2.491.508,11	1.623.814,50
Sonstige	939.011,69	3.787.320,45
Summe	5.417.860,34	7.131.833,10

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen (in EUR):

	2024	2023
Verbrauch von Energie (Strom, Heizung und Wasser)	12.887.806,66	13.484.619,36
Instandhaltungen Gebäude	1.767.758,09	1.728.096,81
Betriebskosten Gebäude	5.921.233,75	6.382.371,58
Sonstigen Instandhaltungen und Instandsetzungen	1.974.875,61	1.648.701,72
Reiseaufwendungen und Spesen	4.736.940,62	4.840.207,48
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax, etc.)	627.982,37	589.403,21
Mieten Gebäude	46.552.848,83	43.460.953,95
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	11.796.197,64	9.301.284,94
Leihpersonal und Werkverträge	0,00	0,00
Reinigung durch Dritte	4.081.018,40	3.455.094,75
Provisionen an Dritte	1.821,68	4.158,82
Stipendien, Aus- und Fortbildung sowie ähnliche Förderungen	3.769.602,59	3.370.284,33
Übrige	14.336.675,62	18.669.849,30
Summe	108.454.761,86	106.935.026,25

Von den betrieblichen Aufwendungen erfolgt eine Weiterverrechnung an Dritte wie folgt (in EUR):

	2024	2023
Verbrauch von Energie	1.622.402,83	731.013,15
Betriebskosten Gebäude	756.834,69	545.329,59
Mieten	111.866,47	150.156,34
Personal	0,00	197.315,42
Sonstige Sachkosten	404,12	0,00
Summe	2.491.508,11	1.623.814,50

Im Allgemeinen gibt es aus den Tätigkeiten gemäß §§ 26 und 27 UG 2002 keine größeren Risiken. Falls Zahlungen ausfallen, werden Fehlbeträge über das Vermögenskonto der jeweils betroffenen Organisationseinheit bzw. aus einem allgemeinen Konto bei der Universitätsleitung abgedeckt.

Die Erträge und Aufwendungen aus Lehrgängen und ähnlichen Veranstaltungen stellen sich wie folgt dar (§ 12 Abs 5 UnivReVO):

Universitätslehrgänge	2024	2023
Erträge	1.362.186,91	1.401.961,46
Personalaufwand	-1.223.814,52	-1.149.277,27
Abschreibungen	-775,13	-1.265,70
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-132.035,61	-110.336,06
Ergebnis	5.561,65	141.082,43

Angaben und Erläuterungen zum Universitätssportinstitut

Universitätssportinstitut	2024	2023
Erlöse aus der Globalbudgetzuweisung	1.886.694,63	2.342.937,66
Erträge	2.055.163,67	1.907.288,05
Personalaufwand	-2.834.566,09	-2.524.327,70
Abschreibungen	-139.813,18	-197.718,04
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-499.815,16	-573.518,19
Ergebnis	467.663,87	-45.338,22

IV. Angaben nach Bundes-Public Corporate Governance Kodex

1. Beziehungen der Universität zu den Anteilseignern, Mitgliedern des Rektorats sowie des Universitätsrates und deren nahestehenden Einrichtungen und Personen¹

Zum Anteilseigner:

Die Universität Innsbruck hat als juristische Person öffentlichen Rechts keinen Anteilseigner. Der Bund hat die Rechtsaufsicht.

Die Universität Innsbruck finanziert sich überwiegend aus Bundesmitteln, welche ihr mittels Globalbudget im Rahmen der Leistungsvereinbarungsperiode zur Verfügung gestellt wird.

Beziehung zu den Mitgliedern des Rektorats und ihnen nahestehenden Einrichtungen und Personen:

Die Universität hat zu den Mitgliedern des Rektorats eine arbeitsrechtliche Beziehung.

Frau Rektorin Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl hat folgende Funktionen in der Universität Innsbruck nahestehenden Einrichtungen inne:

- Mitglied des Vorstandes der Stiftung Universität Innsbruck
- Mitglied des Aufsichtsrates der Tirol Lebensraum Holding GmbH, die wiederum 100% der Anteile der Standortagentur Tirol hält
- Mitglied des Aufsichtsrates der MCI Internationale Hochschule GmbH

Herr Vizerektor Mag. Christian Mathes hat folgende Funktionen in der Universität Innsbruck nahestehenden Einrichtungen inne:

- Mitglied des Vorstandes der Stiftung Universität Innsbruck
- Geschäftsführung der Universität Innsbruck Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH

Herr Vizerektor Univ.-Prof. Mag. Dr. Gregor Weihs hat folgende Funktionen in der Universität Innsbruck nahestehenden Einrichtung inne:

- Geschäftsführung der Universität Innsbruck Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH

Beziehungen zu den Mitgliedern des Universitätsrates und ihnen nahestehenden Einrichtungen und Personen:

Zu den Mitgliedern des Universitätsrates besteht eine rein organisationsrechtliche Beziehung kraft Gesetzes.

¹ Der Passus „und deren nahestehende Einrichtungen und Personen“ wird so verstanden, dass Aktivitäten von Mitgliedern des Rektorats und des Universitätsrats in Einrichtungen, die in einem ähnlichen Bereich wie die Universität Innsbruck aktiv sind, offen zu legen sind.

Der Universitätsrat (§ 21 UG) ist eines der drei leitenden Kollegialorgane der Universität (neben Rektorat und Senat), er hat Kontroll- und Steuerungsaufgaben sowie Aufsichtsfunktionen. Durch die Bestellung zum Mitglied des Universitätsrats wird jedes Mitglied organisationsrechtlich mit der Universität verbunden und damit zum Organ der Universität (ErläutRV 02 zum § 21 UG).

Der Universitätsrat besteht an der Universität Innsbruck aus sieben Mitgliedern, wovon drei Mitglieder vom Senat gewählt werden, drei von der Bundesregierung auf Vorschlag der Bundesministerin oder des Bundesministers bestellt werden, und einem weiteren Mitglied, das unter den genannten Mitgliedern einvernehmlich bestellt wird (§ 21 Abs. 6 UG).

Ein Mitglied eines Universitätsrats darf nicht in einem Weisungs- oder Kontrollverhältnis zu einem anderen Mitglied desselben Universitätsrats stehen (§ 21 Abs. 5 letzter Satz UG).

Keines der Mitglieder des Universitätsrats übt eine Organfunktion oder Beratungsaufgabe bei Mitbewerbern der Universität Innsbruck aus, durch die ein Interessenkonflikt entstehen könnte.

Dr. Angelika Schätz ist Aufsichtsratsvorsitzende in der Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG), mit welcher die Universität in Geschäftsbeziehung steht.

Prof. Heinrich Schmidinger ist Aufsichtsratsvorsitzender in der Verlagsgesellschaft Tyrolia, mit welcher die Universität in Geschäftsbeziehung steht.

2. Kreditgewährungen an Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrates

Den Mitgliedern des Rektorats und des Universitätsrats wurden keine Kredite gewährt

3. Geschäfte zwischen Mitgliedern des Rektorats und der Universität

Zwischen den Mitgliedern des Rektorats und der Universität gibt es keine Geschäftsbeziehungen.

4. Dienstleistungs- und Werkverträge von Mitgliedern des Universitätsrates mit der Universität

Zwischen den Mitgliedern des Universitätsrats und der Universität bestehen keine Dienstleistungs- und Werkverträge.

5. Zusammensetzung des Rektorats und des Universitätsrates

Das Rektorat besteht aus fünf Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen:

- Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl (Rektorin)
- Dr. Irene Häntschel-Erhart (Vizektorin für Digitalisierung und Nachhaltigkeit)
- Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh (Vizektor für Lehre und Studierende (bis 30.09.2024))
- Mag. Christian Mathes (Vizektor für Finanzen und Infrastruktur (bis 31.12.2024))
- DI Manfred Lechner (Vizektor für Infrastruktur) (seit 01.01.2025)
- Univ. Prof. Dr. Janette Walde (Vizektorin für Lehre und Studierende) (seit 01.10.2024)
- Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs (Vizektor für Forschung)

Der Universitätsrat besteht aus sieben Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen:

- KommR Dr. Reinhard Schretter, lic oec. HSG (Vorsitzender)
- Mag. Dr. Christiane Baur LL.M (stellvertretende Vorsitzende)
- Em. o. Univ.-Prof. Dr. habil Brigitte Mazohl
- SC Mag. Dr. iur. Angelika Schätz
- Em. Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
- Dr. Klaus Schröder
- SC Mag. Dr. Mathias Vogl

6. Bezüge der Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrates

Die Mitglieder des Rektorats erhielten für ihre Tätigkeit im Rechnungsjahr Gesamtbezüge (brutto) von EUR 1.069.339,32 (VJ: EUR 1.000.745,25). Die Mitglieder des Universitätsrates erhielten für ihre Tätigkeit im Rechnungsjahr Gesamtvergütungen von EUR 94.227,32 (VJ: EUR 96.287,26).

Im Rechnungsjahr sind weder Bezüge an frühere Mitglieder dieser Organe oder deren Hinterbliebene noch Vorschüsse oder Kredite ausgezahlt worden.

V. Sonstige Angaben

1. Vermögensgegenstände für die Verfügungsbeschränkungen oder Zweckwidmungen bestehen

Das Vermögen der Universität unterliegt keinen Verfügungsbeschränkungen bzw. Zweckwidmungen im Sinn des § 11 Abs. 2 Z 1 URAV.

2. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Aus der Nutzung (Miete und Leasing) von folgenden in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen ergeben sich für das nächste Rechnungsjahr bzw. für die folgenden 5 Jahre Verpflichtungen in Höhe von (§ 11 Abs 2 Z 4 URAV):

	Verpflichtungen für das folgende Jahr	Verpflichtungen für die nächsten fünf Jahre
Mietverträge Gebäude (BIG)	45.052.843,00	225.264.217,00
Mietverträge Gebäude (andere Vermieter)	5.965.382,00	29.826.910,00
Summe	51.018.225,00	255.091.127,00

3. Baukostenzuschuss (Verpflichtung)

Von der Universität wurden für verschiedene Projekte (Judohalle, UBI-neu, GEIWI-Turm und NATWI-Brandschutzsanierung) Baukostenzuschüsse in der Höhe von insgesamt EUR 12.632.594,23 bezahlt. Diesen Verpflichtungen stehen Großteils auch entsprechende erhaltene Zuschüsse gegenüber. Die Auflösung wird in der ARA bzw. PRA periodengerecht vorgenommen.

4. Kosten der Abschlussprüfung

Die verpflichtende Abschlussprüfung wurde von KPMG Austria GmbH durchgeführt. Die Kosten wurden mit EUR 31.400,00 (Vorjahr: EUR 30.700,00) angesetzt.

5. Stiftungen

Im Jahr 2018 wurde, im Hinblick auf das 350-jährige Bestehen der Universität Innsbruck, die Stiftung Universität Innsbruck errichtet. In diesem Rahmen hat die Universität Barvermögen in Höhe von EUR 50.000,00 als Stiftungskapital zugewendet. Im Abschlussjahr gab es keine Veränderung.

6. Angaben zur Auftragsforschung

In welchem Umfang Umsatzerlöse, Personalaufwendungen und sonstige Aufwendungen sowie Anschaffungen und Verbindlichkeiten auf Tätigkeiten im Bereich der Forschung im Auftrag Dritter entfallen, wurden bei den jeweiligen Posten angegeben.

Potentielle Risiken aus der Auftragsforschung wurden durch entsprechende Wertberichtigungen der noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter berücksichtigt.

7. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zum Stichtag 31.12.2024

Die Personalzahl gemäß UHSBV an Vollzeitäquivalente der universitären Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellt sich wie folgt dar:

	Durchschnitt 2024	Durchschnitt 2023
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal gesamt	1.443,02	1.430
MitarbeiterInnen an Vorhaben gem. §§ 26 und 27 UG	621,77	644
Allgemeines Universitätspersonal	1.069,85	1.044
Insgesamt Vollzeitäquivalente	3.134,64	3.118

Ohne Karenzierungen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind nur einmal gezählt. Teilzeitbeschäftigte wurden in Jahresvollzeitäquivalente umgerechnet.

8. Sonstige Pflichtangaben

Verpflichtungen gemäß § 11 Abs 2 Z 10 URAV bestehen keine.

§ 16 URAV definiert, unter welchen Bedingungen ein Frühwarnbericht an den Universitätsrat bzw. das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zu legen ist. Ein Frühwarnbericht ist dann aufzustellen, wenn ein Jahresfehlbetrag besteht und entweder die Eigenmittelquote unter 8 % oder der Mobilitätsgrad unter 100 % liegt.

Angaben in %	2024	2023
Eigenmittelquote	30,80	32,12
Mobilitätsgrad	108,14	114,98

Bei der Berechnung des Mobilitätsgrades wurden die Urlaubsrückstellungen nicht den kurzfristigen Rückstellungen zugeordnet, da die im Abschlussjahr ausgezahlten Urlaubersatzleistungen im Vergleich zur Rückstellung zum 31.12.2024 eine untergeordnete Rolle spielen. Zum 31.12.2024 wurde eine Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube in Höhe von 18.951.566,26 EUR (Vorjahr: 17.434.220,73 EUR) gebildet. Die tatsächlich ausgezahlte Urlaubersatzleistung im Abschlussjahr betrug 242.678,58 EUR (Vorjahr: 225.680,32 EUR).

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität Innsbruck zum 31. Dezember 2024 haben.

Innsbruck, am 12. März 2025

Univ.-Prof. Dr. med. univ. Veronika Sexl

Dr. Irene Häntschel-Erhart

Dipl.-Ing. Manfred Lechner

Univ. Prof. Dr. Janette Walde

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs

Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel und Anlagenaufstellung zu den Investitionszuschüssen

Anlage zum Anhang

Anlagenspiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Stand am 31.12.2024	Stand am 01.01.2024	Abschreibun- gen	Abgänge	Umbu- chun- gen	Zuschreibun- gen	Stand am 31.12.2024	Stand am 01.01.2024	Stand am 31.12.2024
Immaterielle Vermögens- gegenstände													
1. Konzessionen und ähn- liche Rechte	4.656.392,86	148.621,45	-30.585,15	0,00	4.774.429,16	-4.362.904,32	-188.650,68	27.871,30	0,00	0,00	-4.523.683,70	293.488,54	250.745,46
Davon entgeltlich erwor- ben	4.656.392,86	148.621,45	-30.585,15	0,00	4.774.429,16	-4.362.904,32	-188.650,68	27.871,30	0,00	0,00	-4.523.683,70	293.488,54	250.745,46
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	4.656.392,86	148.621,45	-30.585,15	0,00	4.774.429,16	-4.362.904,32	-188.650,68	27.871,30	0,00	0,00	-4.523.683,70	293.488,54	250.745,46
Sachanlagen													
1. Grundstücke, grund- stücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	88.672.739,05	8.932.698,12	0,00	0,00	97.605.437,17	-33.463.696,23	-7.812.260,93	0,00	0,00	0,00	-41.275.957,16	55.209.042,82	56.329.480,01
a) davon Grundwert	3.067.755,61	0,00	0,00	0,00	3.067.755,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.067.755,61	3.067.755,61
b) davon Gebäudewert	9.545.532,01	84.410,00	0,00	0,00	9.629.942,01	-2.216.621,48	-266.021,56	0,00	0,00	0,00	-2.482.643,04	7.328.910,53	7.147.298,97
c) davon Mieterinvestitio- nen	76.059.451,43	8.848.288,12	0,00	0,00	84.907.739,55	-31.247.074,75	-7.546.239,37	0,00	0,00	0,00	-38.793.314,12	44.812.376,68	46.114.425,43
2. Technische Anlagen und Maschinen	160.016.955,71	16.588.020,53	-2.269.021,40	367.001,48	174.702.956,32	-118.686.117,41	-12.904.041,35	2.124.419,78	0,00	0,00	-129.465.738,98	41.330.838,30	45.237.217,34
3. Wissenschaftliche Lite- ratur und andere wissen- schaftliche Datenträger	38.610.362,30	931.830,24	-440,26	0,00	39.541.752,28	-35.676.163,94	-959.023,06	38,24	0,00	0,00	-36.635.148,76	2.934.198,36	2.906.603,52
4. Sammlungen	684.182,50	428.689,44	0,00	0,00	1.112.871,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684.182,50	1.112.871,94
5. Andere Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattung	60.927.551,02	6.023.677,46	-1.600.744,17	8.018,16	65.358.502,47	-51.979.481,73	-4.128.280,96	1.555.046,03	0,00	0,00	-54.522.716,66	8.948.069,29	10.805.785,81
6. Geleistete Anzahlungen f. Sachanlagen	375.019,64	489.723,72	0,00	-375.019,64	489.723,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	375.019,64	489.723,72
Summe Sachanlagen	349.286.810,22	33.394.639,51	-3.870.205,83	0,00	378.811.243,90	-239.805.459,31	-25.803.606,30	3.679.504,05	0,00	0,00	-261.929.561,56	109.481.350,91	116.881.682,34
Finanzanlagen													
1. Beteiligungen und Aus- leihungen	7.255.412,18	0,00	-96.429,00	0,00	7.158.983,18	-6.535.576,99	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.535.576,99	719.835,19	623.406,19
2. Ausleihungen an Rechtsträger mit Beteili- gungsverhältnis	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00
3. Wertpapiere (Wert- rechte) des Anlagevermö- gens	94.842.645,09	660,00	-2.028.237,40	0,00	92.815.067,69	-3.390.635,60	0,00	43.438,00	0,00	3.340.177,38	-7.020,22	91.452.009,49	92.808.047,47
Summe Finanzanlagen	102.248.057,27	660,00	-2.124.666,40	0,00	100.124.050,87	-9.926.212,59	0,00	43.438,00	0,00	3.340.177,38	-6.542.597,21	92.321.844,68	93.581.453,66
Summe	456.191.260,35	33.543.920,96	-6.025.457,38	0,00	483.709.723,93	-254.094.576,22	-25.992.256,98	3.750.813,35	0,00	3.340.177,38	-272.995.842,47	202.096.684,13	210.713.881,46

Aufstellung der Investitionszuschüsse zum 31.12.2024 (in EUR)

	Anfangsbestand	Einstellung	Auflösung	Abgang	Umbuchungen	Zuschreibungen	Endbestand
Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	4.912,00	0,00	-4.912,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Davon entgeltlich erworben	4.912,00	0,00	-4.912,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	4.912,00	0,00	-4.912,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Sachanlagen</i>							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	18.028.957,03	0,00	-1.337.397,02	0,00	0,00	0,00	16.691.560,01
a) davon Grundwert	3.035.879,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.035.879,92
b) davon Gebäudewert	5.465.124,65	0,00	-214.308,03	0,00	0,00	0,00	5.250.816,62
c) davon Mieterinvestitionen	9.527.952,46	0,00	-1.123.088,99	0,00	0,00	0,00	8.404.863,47
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.175.747,22	167.279,60	-545.300,63	-9.014,17	0,00	0,00	1.788.712,02
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sammlungen	2.940,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.940,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	748.875,54	5.336,00	-90.716,72	0,00	0,00	0,00	663.494,82
6. Geleistete Anzahlungen f. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Sachanlagen</i>	20.956.519,79	172.615,60	-1.973.414,37	-9.014,17	0,00	0,00	19.146.706,85
<i>Finanzanlagen</i>							
1. Beteiligungen und Ausleihungen	27.506,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.506,19
2. Ausleihungen an Rechtsträger mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Finanzanlagen</i>	27.506,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.506,19
Summe	20.988.937,98	172.615,60	-1.978.326,37	-9.014,17	0,00	0,00	19.174.213,04